

Datenschutzerklärung für den Bachelorstudiengang Pflege

Liebe Studierende,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Bachelorstudiengang Pflege. Gemäß den Vorgaben der Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Einschreibeprozesses übermittelten, sowie von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungs- und Einschreibeprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE FÜR DEN DATENSCHUTZ

Eberhard Karls Universität
Geschwister-Scholl-Platz
72074 Tübingen

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Geschwister-Scholl-Platz
72074 Tübingen
E-Mail: datenschutz@uni-tuebingen.de
Telefon: +49 70 71 - 29-76480

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Die wissenschaftliche Ausbildung erfolgt an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen und der Hochschule Esslingen. Praktische Studieninhalte werden am Universitätsklinikum Tübingen (Partner der Universität) sowie an dessen Akademischen Lehrkrankenhäusern und an kooperierenden Praxiseinrichtungen vermittelt.

Sie schließen einen Vertrag zur hochschulischen Pflegeausbildung (Praxis) mit dem Universitätsklinikum ab und erhalten eine Praxisvergütung gemäß den Vorgaben des Pflegestudiumstärkungsgesetz (PflStudStG). Um diese Prozesse zu steuern ist eine zielgerichtete Kommunikation zwischen der Universität, der Abteilung Pflegewissenschaft und den Praxisausbildungsstätten erforderlich. Wir verarbeiten daher Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG) und dem Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg (LHG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Studierendenverhältnisses mit Abschluss eines Praxisausbildungsvertrages mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 12 LHG (Satzung der UT) und § 15 LDSG für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder zur Abwehr oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für andere Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzzinformation).

Kommt es zu einem Studienverhältnis und dem Abschluss eines Praxisausbildungsvertrages zwischen Ihnen und uns, können wir, gemäß genannter Rechtsgrundlagen, die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Praxisausbildungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Praxisausbildungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Studierenden erforderlich ist.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und Einschreibung stehen. Dies sind Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und Einschreibung übermitteln.

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung und Einschreibung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten bzw. die Sie uns übermitteln.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der für Ihren Studiengang maßgeblichen Ausbildungsstätten ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen (Kliniken) übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieses Datenschutzzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Sind in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten andere Dienstleister involviert, werden Ihre Daten in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdiensten sowie Anbieter von Bewerbermanagementsystemen und -software.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Universität erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nur, z.B. im Rahmen eines Auslandssemesters, soweit dies von Ihnen autorisiert wird.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Studierendenverhältnis im Bachelorstudiengang Pflege, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Studierendenakte überführt. Gegebenenfalls erhalten Sie im Verlauf Ihres Studiums eine Einladung zur Aufnahme in unseren Talentpool. Dies erlaubt uns, Sie auch in Zukunft bei passenden Vakanzen bei unserer Bewerberauswahl zu berücksichtigen. Liegt uns eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vor, werden wir Ihre Bewerbungsdaten nach Maßgabe Ihrer Einwilligung bzw. ggf. zukünftigen Einwilligungen in unserem Talentpool speichern.

9. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Beschwerden richten Sie bitte an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
FAX: 0711/615541-15
E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Nicht davon betroffen sind Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformation).

Widerspruchsrecht: Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können

zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie sich unter den in Ziffer 1 und 2 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Bewerbungs- und Einschreibeprozessen erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung zur Begründung eines Studierendenverhältnisses jedoch nur treffen bzw. ein Studierendenverhältnis mit Ihnen nur begründen, sofern Sie solche personenbezogenen Daten angeben, die zur Durchführung der Bewerbung und Einschreibung erforderlich sind.

Stand: 26.06.2024